

Fellsner Baubegleiter GmbH
Bmstr. Rene Fellsner
Hölzberg 1
4650 Edt
06602740025
office@bmfellsner-baubegleiter.at



Fellsner Baubegleiter GmbH
Hölzberg 1 | 4650 Edt bei Lambach
+43 (0) 660 / 27 40 025
office@bmfellsner-baubegleiter.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wohnhaus Bestand

Wohnhaus Bestand / Radner Simon
Hanrieder Straße 12
4650 Lambach



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019



Fellsner Baubegleiter GmbH
Hölzlberg 1 | 4650 Edt bei Lambach
+43 (0) 660 / 27 40 025
office@bmfellsner-baubegleiter.at

BEZEICHNUNG Wohnhaus Bestand

Gebäude(-teil)
Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten
Straße Hanrieder Straße 12
PLZ/Ort 4650 Lambach
Grundstücksnr. 248/6

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1972
Letzte Veränderung
Katastralgemeinde Lambach
KG-Nr. 51117
Seehöhe 367 m

**SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF,
KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen**

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				E
F	F			
G		G	G	

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



Fellsner Baubegleiter GmbH
Hölzlberg 1 | 4650 Edt bei Lambach
+43 (0) 660 / 27 40 025
office@bmfellsner-baubegleiter.at

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	196,6 m ²	Heiztage	336 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	157,3 m ²	Heizgradtage	3 685 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	626,8 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	461,2 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,74 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Ölkessel
charakteristische Länge (l _c)	1,36 m	mittlerer U-Wert	1,13 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	100,61	RH-WB-System (primär)	Ölkessel
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 206,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 206,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 318,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,80

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 46 349 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 235,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 46 349 kWh/a	HWB _{SK} = 235,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 507 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 67 694 kWh/a	HEB _{SK} = 344,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,69
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,34
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,41
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2 731 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 70 425 kWh/a	EEB _{SK} = 358,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 86 342 kWh/a	PEB _{SK} = 439,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 83 744 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 425,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 2 598 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 13,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 21 478 kg/a	CO _{2eq,SK} = 109,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,87
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Fellsner Baubegleiter GmbH
Ausstellungsdatum	28.08.2026		Hölzlberg 1, 4650 Edt
Gültigkeitsdatum	27.08.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	2026620		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Wohnhaus Bestand

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 236 **f_{GEE,SK} 2,87**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	197 m ²	charakteristische Länge l _c	1,36 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	627 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,74 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	461 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Einreichplan, 30.11.1972
Bauphysikalische Daten:	lt. Einreichplan, 30.11.1972
Haustechnik Daten:	lt. Besichtigung 28.8.26

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Wohnhaus Bestand

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Wohnhaus Bestand

Fellsner Baubegleiter GmbH
 Hölzlberg 1 | 4650 Edt bei Lambach
 +43 (0) 660 / 27 40 025
 office@bmfellsner-baubegleiter.at

Bauteile

Lt. Einreichplan und Naturmaß

Fenster

Alufenster mit 2 Fach Glas, Baujahr unbekannt!

Geometrie

Lt. Einreichplan

Haustechnik

Ölheizung mit 200l Speicher

Heizlast Abschätzung

Wohnhaus Bestand

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Wohnhaus Bestand
Hanrieder Straße 12
4650 Lambach
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,5 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 37,5 K

Standort: Lambach
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 626,76 m³
Gebäudehüllfläche: 461,19 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	98,32	0,210	0,90	18,58
AW01 Außenwand ohne WDVS	90,03	1,200	1,00	108,04
AW02 Außenwand mit WDVS	105,27	0,230	1,00	24,25
FE/TÜ Fenster u. Türen	57,64	3,768		217,21
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	98,32	1,350	0,70	92,91
IW01 Wand zu geschlossener Garage	11,62	1,083	0,90	11,33
Summe OBEN-Bauteile	98,32			
Summe UNTEN-Bauteile	98,32			
Summe Außenwandflächen	195,30			
Summe Innenwandflächen	11,62			
Fensteranteil in Außenwänden 22,8 %	57,64			

Summe [W/K] **472**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **47**

Transmissions - Leitwert [W/K] **519,54**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **38,94**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **20,9**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (197 m²) [W/m² BGF] **106,51**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Wohnhaus Bestand

AW01 Außenwand ohne WDVS

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Defaultwert EFH ab BJ.1960 (U-Wert = 1,20)	B	0,4200	0,633	0,663
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert ** 1,20	

AW02 Außenwand mit WDVS

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Defaultwert EFH ab BJ.1960 (U-Wert = 1,20)	B	0,4200	0,633	0,663
AUSTROTHERM EPS F	B	0,1400	0,040	3,500
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5680	U-Wert 0,23	

IW01 Wand zu geschlossener Garage

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Defaultwert EFH ab BJ.1960 (U-Wert = 1,20)	B	0,4200	0,633	0,663
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 1,08	

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
FERMACELL	B	0,0100	0,380	0,026
AUSTROTHERM EPS W15	B	0,1500	0,041	3,659
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
AUSTROTHERM EPS W15	B	0,0300	0,041	0,732
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
Baumit GlättPutz	B	0,0150	0,600	0,025
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4550	U-Wert 0,21	

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Defaultwert EFH ab BJ.1960 (U-Wert = 1,35)	B	0,3200	0,799	0,401
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert ** 1,35	

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend		Dicke gesamt 0,4000	U-Wert ** 1,35	
-----------	--	---------------------	----------------	--

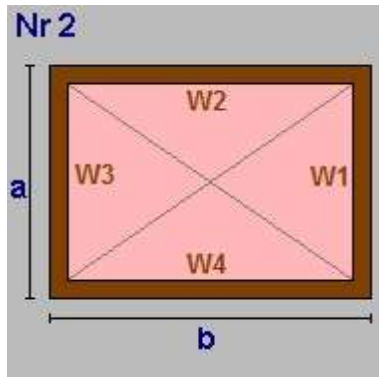
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Wohnhaus Bestand

EG Grundform



Von EG bis OG1

a = 9,55 b = 11,20

lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m

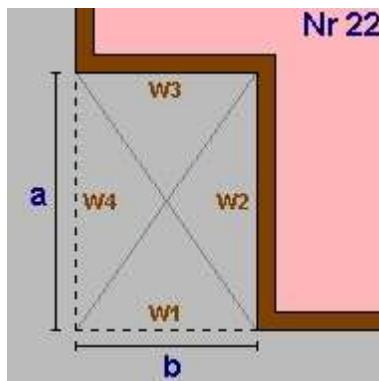
BGF 106,96m² BRI 320,88m³

Wand W1	22,35m ²	AW02	Außenwand mit WDVS
Teilung	2,10 x 3,00 (Länge x Höhe)		
	6,30m ²	IW01	Wand zu geschlossener Garage
Wand W2	29,40m ²	AW01	Außenwand ohne WDVS
Teilung	1,40 x 3,00 (Länge x Höhe)		
	4,20m ²	IW01	Wand zu geschlossener Garage
Wand W3	28,65m ²	AW02	Außenwand mit WDVS
Wand W4	33,60m ²	AW01	Außenwand ohne WDVS

Decke 106,96m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden 106,96m² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG1

a = 1,30 b = 6,65

lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m

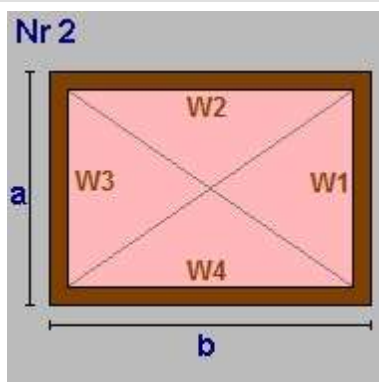
BGF -8,65m² BRI -25,94m³

Wand W1	-19,95m ²	AW01	Außenwand ohne WDVS
Wand W2	3,90m ²	AW01	
Wand W3	19,95m ²	AW01	
Wand W4	-3,90m ²	AW01	
Decke	-8,65m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-8,65m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 98,32
EG Bruttorauminhalt [m³]: 294,95

OG1 Grundform



Von EG bis OG1

a = 9,55 b = 11,20

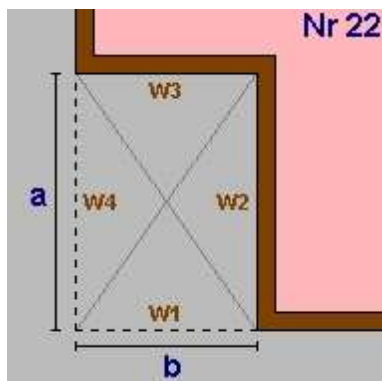
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,46 => 3,06m

BGF 106,96m² BRI 326,76m³

Wand W1	29,18m ²	AW02	Außenwand mit WDVS
Wand W2	34,22m ²	AW01	Außenwand ohne WDVS
Wand W3	29,18m ²	AW02	Außenwand mit WDVS
Wand W4	34,22m ²	AW01	Außenwand ohne WDVS
Decke	106,96m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-106,96m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck Wohnhaus Bestand

OG1 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG1

$a = 1,30$ $b = 6,65$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,06\text{m}$

BGF $-8,65\text{m}^2$ BRI $-26,41\text{m}^3$

Wand W1 $-20,32\text{m}^2$ AW01 Außenwand ohne WDVS

Wand W2 $3,97\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $20,32\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $-3,97\text{m}^2$ AW01

Decke $-8,65\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.

Boden $8,65\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **98,32**

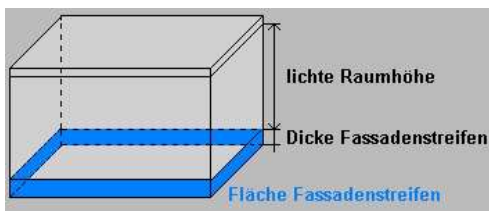
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **300,35**

Deckenvolumen KD01

Fläche $98,32 \text{ m}^2$ x Dicke $0,32 \text{ m} = 31,46 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **31,46**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	$0,320\text{m}$	$21,00\text{m}$	$6,72\text{m}^2$
IW01	- KD01	$0,320\text{m}$	$3,50\text{m}$	$1,12\text{m}^2$
AW02	- KD01	$0,320\text{m}$	$17,00\text{m}$	$5,44\text{m}^2$

Gesamtsumme Bruttogeschosßfläche [m²]: **196,63**

Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **626,76**

Fenster und Türen

Wohnhaus Bestand

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,040	1,56	0,68		0,53				
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	3,00	3,00		1,71	3,00		0,60				
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	3,20	6,00	0,001	1,23	4,11		0,71				
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	3,20	6,00	0,001	2,41	3,91		0,71				
6,91																	
N																	
B T3	EG	AW01	2	1,00 x 1,20	1,00	1,20	2,40	3,20	6,00	0,001	1,46	4,30	10,32	0,71	0,65		
B T2	EG	AW01	1	2,50 x 3,80	2,50	3,80	9,50	3,00	3,00		9,25	3,00	28,50	0,60	0,65		
B T3	OG1	AW01	2	1,00 x 1,20	1,00	1,20	2,40	3,20	6,00	0,001	1,46	4,30	10,32	0,71	0,65		
5				14,30				12,17				49,14					
O																	
B	EG	AW01	1	1,00 x 2,20	1,00	2,20	2,20				1,10	2,42					
B T3	EG	AW02	2	1,60 x 1,40	1,60	1,40	4,48	3,20	6,00	0,001	2,92	4,18	18,71	0,71	0,65		
B T3	OG1	AW02	1	1,60 x 1,40	1,60	1,40	2,24	3,20	6,00	0,001	1,46	4,18	9,35	0,71	0,65		
4				8,92				4,38				30,48					
S																	
B T4	EG	AW01	2	2,00 x 2,20	2,00	2,20	8,80	3,20	6,00	0,001	6,51	3,93	34,60	0,71	0,65		
B T3	EG	AW01	1	2,00 x 1,40	2,00	1,40	2,80	3,20	6,00	0,001	1,93	4,08	11,42	0,71	0,65		
B T4	OG1	AW01	2	2,00 x 2,20	2,00	2,20	8,80	3,20	6,00	0,001	6,51	3,93	34,60	0,71	0,65		
B T3	OG1	AW01	1	2,00 x 1,40	2,00	1,40	2,80	3,20	6,00	0,001	1,93	4,08	11,42	0,71	0,65		
6				23,20				16,88				92,04					
W																	
B T3	EG	AW01	1	2,00 x 1,40	2,00	1,40	2,80	3,20	6,00	0,001	1,93	4,08	11,42	0,71	0,65		
B T3	EG	AW01	1	2,00 x 1,60	2,00	1,60	3,20	3,20	6,00	0,001	2,26	4,03	12,89	0,71	0,65		
B T4	OG1	AW01	1	1,10 x 2,20	1,10	2,20	2,42	3,20	6,00	0,001	1,69	4,05	9,81	0,71	0,65		
B T3	OG1	AW02	1	2,00 x 1,40	2,00	1,40	2,80	3,20	6,00	0,001	1,93	4,08	11,42	0,71	0,65		
4				11,22				7,81				45,54					
Summe				19				57,64				41,24				217,20	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen Wohnhaus Bestand

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								JOSKO Holz-Alufensterrahmen PLATIN PLUS Fichte Glasbausteine
Typ 2 (T2)	0,020	0,020	0,020	0,020	6								
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
1,60 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	35			1	0,100				Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
1,00 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
2,50 x 3,80	0,020	0,020	0,020	0,020	3								Glasbausteine
2,00 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	31			1	0,100				Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
2,00 x 1,60	0,120	0,120	0,120	0,120	29			1	0,100				Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
2,00 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	26			1	0,100				Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
1,10 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	30								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe Wohnhaus Bestand

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 70°/55°
Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Nein	15,05	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	15,73	100
Anbindeleitungen	Ja	3/3	Nein	110,11	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 70 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 1,87 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Standort nicht konditionierter Bereich
Energieträger Heizöl leicht Heizgerät Niedertemperaturkessel
Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb
Baujahr Kessel 1995-2004
Nennwärmeleistung 23,31 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	2,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	89,6%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	89,6%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,0%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe 466,16 W Defaultwert Umwälzpumpe 55,96 W Defaultwert
Speicherladepumpe 55,96 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe Wohnhaus Bestand

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Nein	9,04	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	7,87	100
Stichleitungen				31,46	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 200 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,07 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 55,96 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Ausdruck Grafik Wohnhaus Bestand

Fellsner Baubegleiter GmbH
Hözlberg 1 | 4650 Edt bei Lambach
+43 (0) 660 / 27 40 025
office@bmfellsner-baubegleiter.at

Verluste und Gewinne

